

RUNDBRIEF 2021/2

„900 Jahre Gründung der Abtei Cappenberg: Raum – Kunst – Liturgie“

Fachtagung in der LVHS Freckenhorst
vom 7.-9. Oktober 2022 - mit Beginn in Cappenberg (Ausstellung).

Die *AG-PRAEMONSTRATENSIA* plant für das Jubiläumsjahr „900 Jahre Cappenberg“ eine Fachtagung zum Thema „900 Jahre Gründung der Abtei Cappenberg: Raum-Kunst-Liturgie“ vom 7. - 9. Oktober 2022 abzuhalten. Dazu ist die kleine Vorbereitungsgruppe der AG dabei, das Programm auszuarbeiten. Diese Tagung wird in Cappenberg mit Besuch von Kirche und Ausstellung beginnen und sich dann am Freitag-Abend in der LVHS „Schorlemer Alst“ Warendorf-Freckenhorst fortsetzen. Das Programm wird dann Anfang 2022 zugeschickt. Dieser Tagung geht ein großes Festereignis zum am eigentlichen Gründungstag, dem 31. Mai 2022, voraus. Am Sonntag, 29. Mai 2022, findet in Anwesenheit des Generalabtes Jos Wouters, und des Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen die Festfeier statt. Seit 1974 wird die Pfarrei Cappenberg wieder von Prämonstratensern aus der Abtei Hamborn betreut.

900 JAHRE PRÉMONTRÉ

Wegen der Pandemie europaweit konnte vieles nicht stattfinden, was für dieses Jubiläumsjahr 2021 geplant und vorgesehen war. Einiges ist trotzdem passiert:

Ausstellungen

Die Ausstellung „*Prémontré fête ses 900 ans: une abbaye, un Ordre, un histoire 1121-2021*“ wurde in Mondaye eröffnet, dann in den Häusern Leffe, in der Kathedrale von Laon, Frigolet, Pont-a-Mousson, in der Kirche von Lahonce, Kloster Sarance, Abtei La Lucerne, Abtei Valsery und Lac de Joux (CH) gezeigt. Dazu gibt es einen reichbebilderten Katalog:

„Prémontré » fête ses 900 ans: une Abbaye, un Ordre, un Histoire 1121-2021“. CERP ; 64 S., 12 €.

Das Erzbistum Paderborn begann am 12. September 2021 eine kirchengeschichtliche Wanderausstellung „Welt und Zeit gestalten – 900 Jahre Prämonstratenserorden“. Eröffnet wird die Ausstellung im Klostergartenmuseum in Oelinghausen (Ölinghausen, Rumbeck, Wedinghausen 12.9.21-10.10.2021) und wandert dann nach Werl 23.10.21-10.11.2021; Paderborn 10.12.21-13.3.22; Dortmund 10.4.22-8.5.2022; Clarholz 6.6.22-9.10.2022.

(zu den Terminen s. Prospekt).

Das Diözesanmuseum Paderborn macht eine Sonderausstellung vom 10.12.2021-13. 03.2022 mit bedeutenden Kunstwerken und Kunstschätzen zu diesem Thema im Jubiläumsjahr.

Die große Ausstellung in Park/Leuven „ALS DE BLIKSEM. 900 jaar Norbertijnen en Norbertinessen“ wurde am 4. Mai 2021 eröffnet und dauerte bis 1. August.

Die großartige Ausstellung in Magdeburg „MIT BIBEL UND SPATEN. 900 JAHRE PRÄMONSTRATENSER-ORDEN“ wurde am 7. September 2021 im ZMS (Zentrum für Mittelalterausstellungen) in Magdeburg eröffnet und dauert bis zum 9. Januar 2022.

In der alten Prälatur der Abtei Windberg wurde am 9. Juli eine kleine Ausstellung zum Jubiläumsjahr „900 Jahre Prémontré“ zum Thema „Der hl. Norbert und die Prämonstratenser“ (Stiche und Heiligendarstellungen) eröffnet, die bis zum 29. August zu sehen war.

Das Klostermuseum Roggenburg zeigt ab 15. Juli die Ausstellung „*Ad omne opus bonum partus. Zu jedem guten Werk bereit! 900 Jahre Prämonstratenserorden*“. Die Ausstellung ist bis Februar 2022 geöffnet.

Vom 16. Mai bis 7. November 2021 findet im Hennebergischen Museum Kloster Veßra die Ausstellung „Weiße Mönche im Grünen Tal. Die Prämonstratenser in Kloster Veßra“ statt. Leihgaben kommen aus Kloster Windberg (Pontifikalien), Roggenburg und Magdeburg. Dazu Urkunden aus der Klostersgeschichte (2 Faksimile, eine von 1259).

Die Ausstellung im Kloster Jerichow (ursprünglich 14.3.21-31.10.22) wurde auf den Herbst 2021 verschoben und ist für den 15. Oktober 2021 geplant. Es werden Exponate aus der Sammlung Frans De-bonne, Wevelgem, B, gezeigt, u.a. Stiche, Medaillen und Buch von Johannes Bugenhagen.

Averbode plante eine kleinere Ausstellung in acht Gemeinden des Merodegebietes rund um die Abteien Tongerlo und Averbode. Es begann am 6.6.21 mit einer Fotoausstellung in Averbode.¹

Tagungen

RENCONTRES PRÉMONTRÉES

Das Treffen von CERP im Jubiläumsjahr „900 Jahre Prémontré“ fand vom 1.-3. Oktober 2021 in Prémontré und Laon statt. Das dichte Programm sah mehrere Vorträge zu 900-Jahre Ordensgeschichte vor, Studien zu und Exkursionen in Saint-Martin, Laon. Die Präsentation des „Cartulaire de Prémontré“ wurde leider vertagt, die Präsentation der oben genannten Wanderausstellung konnte stattfinden. Ferner gab es Exkursionen nach Valsery und Braine (3.10.) und Konzerte in Saint-Martin, Laon (1.10.) und Braine (3.10.).

Vom 4.-5. Juni 2021 fand die Tagung „850 Jahre Havelberger Dom“ statt, die vom Förderkreis „Alte Kirchen Berlin-Brandenburg e.V.“ organisiert wurde. Moderation hatte Frau Prof. Ute Engel, Referent u. a. war Prof. Dr. Matthias Untermann.

Das Symposium in Rom zum 900-jährigen Bestehen (geplant für September 2021) wurde auf den 18.-24. September 2022 verlegt. U.a. spricht Frau Dr. Ehlers-Kisseler über „The foundation of Cappenberg and its influence“.

Studientagung an der Sapientia-Universität Budapest am 25. September 2021 „*HA-GYOMÁNY ÉS KORSZERŰSÉG*“ (Ünnipi konferencia a Premontrei rend alapításának 900. évfordulója alkalmából) mit 8 Fachvorträgen zur Geschichte des Ordens. Thomas Handgrätinger *OPRAEM*/ Ullman Péter Ágoston *OPRAEM*, 900 éve premontriek. (S. 9-26). Weitere Vorträge gab es u.a. zu Prämonstratenserliturgie, Geschichte von Kloster Zsámbék, Propst Takács Menyhért, den ungarischen

¹ www.norberijnenindemerode.be s. auch www.parcum.be

Schwestern, hl. Augustinus. in: *HAGYOMÁNY ÉS KORSZERŰSÉG. Konferenciakötet. SAPIENTIA Füzetek*. Budapest 2021, 176 S.

In der Reihe „Kirchengeschichte in der Zehntscheune“, die Prof. Johannes Meier mit der VHS Reckenberg-Ems in Clarholz zum 29. Mal durchführt, lautet das Thema der Studientagung am FR/SA,19./20. November 2021 „900 Jahre Prämonstratenserorden“ (1121-2021).

Das „Pontificio Comitato di Scienze Storiche“ (Presidente Bernard Ardura *OPRAEM*) veranstaltet vom 24.-26. November 2021 im Instituto Maria SS.ma Bambina, Vatikan, eine internationale Fachtagung „*I CANONICI REGOLARI DAL MEDIEVO AI NOSTRI GIORNI*“. Bei 21 Vorträgen sprechen u.a. Gert Melville, „I canonici regolari medievali, nel contesto generale della vita religiosa, dal punto di vista dei contemporanei“, Ulrich Leinsle *OPRAEM* „Consuetudini, statuti e privilegi: configurazione interna e rapporto con la Chiesa“; Jay T. Lees, Iowa, „Anselmo di Havelberg, canonico regolare Premostratense“.

Publikationen

Janick Appelmans, Herman Janssens, Stefan Van Lami (red.) *Als de bliksem. 900 jaar norbertijnen en norbertinessen*. Averbode 2021, 319 S. ISBN 978-2-8081-2988-6. (51 Fachbeiträge + Katalog).

Stephane Abadie, *L'abbaye d'Arthous (Landes)*. Editions du Festin; ein kleiner Führer.

Thomas Nitz, *Bauhistorische Forschungen in den Prämonstratenserklöstern Veßra und Troststadt, Lkr. Hildburghausen*. in: Ines Spazier (Hg.), *Die Grafschaft Henneberg und ihre Klöster*. Sonderveröffentlichung des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie. Bd. 1 und Sonderveröffentlichung des Hennebergisch-Fränkischen Geschichtsvereins e.v. Bd. 35. Langenweißbach, 2019. S. 85-94. Mit weiteren Beiträgen und Erwähnungen zu Troststadt, Veßra und Frauenbreitungen. Dieser Band ist die Fachpublikation der Fachtagung „Die Grafschaft Henneberg und ihrer Klöster“, die im April 2018 im Kloster Troststadt veranstaltet wurde.

Es sei hier noch ergänzend verwiesen auf den Tagungsband des „Kolloquiums zu den neuesten Forschungsergebnissen im Kloster Veßra auf den Gebieten der Archäologie, Bauforschung und Denkmalpflege“. Kloster Veßra 2012 (Hennebergische Museum Nr.16; Sonderveröffentlichung des Hennebergisch-Fränkischen Geschichtsvereins Nr. 29).

Dominique-Marie Dauzet, *L'ordre de Prémontré. Neuf cents ans d'histoire*. 2021. Salvator, Paris. 580 S.

“THE LIFE OF SAINT NORBERT. The Founder of the Order of Prémontré, as told by his first followers”. (Vita Norberti B, translated. von Theodor J. Antry *OPRAEM*). *900th Jubilee Year Edition*. Tehachapi, CA, USA 2021. (ISBN 978-1-7358411-0-6).

Bernhard Ardura *OPRAEM*, *The Order of Prémontré History and Spirituality*. edited Roman Vanasse *OPRAEM*. Reprint. *900th Jubilee Year Edition*, Tehachapi, CA, USA, 2021. (ISBN 978-1-7358411-1-3).

Ulrich Hoffmann/Matthias Kunze (Hg.), *Franz Martin Kuen 1719-1771. Ein Maler zwischen schwäbischer Frömmigkeit und venezianischer Pracht*. Weißenhorn 2020. Darin u.a.: Rainer Rommens *OPRAEM*, *Die Türfresken (Supraporten) und Wandmalereien von Franz Martin Kuen in den Gängen des Klosters Roggenburg*, S. 183-201.

Jakob Panhausen (ca. 1500-1582), *Two sixteenth-century Premonstratensian Treatises on Religious Life*. Translated and introduced by William P. Hyland. Minnesota 2021.

Katrin Rösler, Einheit ohne Gleichheit. Aspekte der Konstruktion prämonstratensischer Identität im 12. und 13. Jahrhundert. Abh. 66 „Vita Regularis. Ordnungen und Deutungen religiösen Lebens im Mittelalter“. Berlin 2020. 325 S.

Bonum Opus: PREMONSTRATI V LOUCE (1190-1784). Bonum Opus : Die Prämonstratenser in Klosterbruck (1190-1784). Znojmo 2020. Ausstellungskatalog in Tschechisch und Deutsch, reich bebildert, vom „Jihomoravské Muzeum ve Znojmě“. 280 S. ISBN 978-8086974-32-3.

Claus-Peter Hasse, Gabriel Köster, Bernd Schneidmüller (Hg.), Mit Bibel und Spaten. 900 Jahre Prämonstratenser-Orden. Magdeburg 2021. Schriftenreihe des ZMA, Band 7 (Sammelband der Fachtagung von 2020 in Magdeburg mit 18 Fachbeiträgen).

Gabriele Köster (Hg.), Mit Bibel und Spaten. 900 Jahre Prämonstratenser-Orden. Ausstellungsführer. Magdeburg 2021, 265 S. (Kulturhistorisches Museum Magdeburg Museumsschriften 20).

Johannes Bosco Ernstberger, Abtei Speinshart (1921-2021). Die Wiederbesiedelung der Abtei Speinshart durch das Stift Tepl im Jahre 1921. Pressat 2021.

Emmeram Kränkl *OSB*, Der Heiligenhimmel von Kloster Schäftlarn. Schäftlarn 2016. (Photos von Norbert Piller *OSB*).

Emmeram Kränkl *OSB*, Biotop der Engel: Kloster Schäftlarn. Schäftlarn 2020. (Photos von Norbert Piller *OSB*).

ANALECTA PRAEMONSTRATENSIA,

Tomus XCVI, 2020 Fasc.1-4, mit Beiträgen von Erik Van Mingroot (+), Herman Janssens, “Hugo van Fosses als kanunnik in Fosses-la-Ville (1087/95-1121/23)“; von U. Leinsle; „Statuten der Frauenklöster (Zirkarie Westfalen)“, „Provinzkapitel der Schwäbischen Zirkarie (1701-1786)“; Rezensionen und ‘Chronicon‘.

Vorschau

Bei Schnell&Steiner, Regensburg, ist der Tagungsband: Knut-Görich (Hg.), Cappenberg – der Kopf, das Kloster und seine Stifter. Beiträge der Tagung im Jahr 2019 in Cappenberg, in Vorbereitung. Es geht da-bei um den sog. Barbarossakopf und seine liturgische Funktion und historische Kontextualisierung der Gründung des Prämonstratenser-Klosters Cappenberg.

„900 Jahre Cappenberg und Barbarossa“ – so ist eine Ausstellung 2022 in Cappenberg geplant unter der Federführung von Kurator Dr. Gerd Dethlefs, Westfälisches Landesmuseum, Abt. Landesgeschichte, Münster.

Das Jubiläumsjahr „900 JAHRE PRÉ-MONTRÉ“ endet offiziell am 9. Januar 2022 in Strahov, Prag, mit der feierlichen Repositio der Gebeine des hl. Norbert, wobei sich auch die tschechisch-slowakische und die deutschsprachige Zirkarie treffen wollen. Der Generalabt Jos Wouters und viele andere Vertreter von Kirche, Staat und Orden werden präsent sein.

Gleichwohl sind einige Ordenstreffen, für das Jubiläumsjahr geplant, auf 2022 verschoben worden.

In vielen Häusern gab es eigene, neukonzipierte Ausstellungen zum Jubiläumsjahr, so in Teplá, Geras, Csorna, Speinshart, Roggenburg, Windberg u.a., zur Ordens- und Hausgeschichte.